



translationalale berlin: Neues Festival für Literaturübersetzung in Berlin

Berlin bekommt ein neues Festival: Vom 1.-3. Oktober 2021 findet erstmalig die **translationalale berlin** statt, ein Festival für Literaturübersetzung. Die bundesweite Vereinigung von Literaturübersetzer*innen [Weltlese Bühne e.V](#) und das [TOLEDO-Programm](#) des Deutschen Übersetzerfonds laden internationale Übersetzer*innen, Autor*innen, Künstler*innen und Wissenschaftler*innen ins Collegium Hungaricum ein, um in zahlreichen Veranstaltungen die literarische Übersetzung als künstlerische und soziale Praxis in den Fokus zu rücken.

Ein beträchtlicher Teil der in Deutschland veröffentlichten Literatur sind Übersetzungen aus anderen Sprachen. Literaturübersetzungen schaffen eine Verbindung zu sonst oft unzugänglichen Welten, erweitern den literarischen, geistigen und kulturellen Horizont und prägen Selbst- und Weltverständnis. Übersetzer*innen sind Expert*innen für Begegnung und Dialog und Künstler*innen mit einer grenzüberschreitenden Perspektive, die neue Sprachwelten erschaffen. Das große und verdichtete Veranstaltungsformat eines Festivals bietet Gelegenheit, das Übersetzen als Kunstform und gemeinschaftsstiftende Kulturtechnik für das Publikum gebündelt sichtbar zu machen, die vielfältigen Aspekte und Facetten des literarischen Übersetzens zu beleuchten, Einblicke in die Verwandlungsprozesse zu geben, Vernetzung bestehender Aktivitäten zu verstärken und die gesellschaftliche Rolle des Literaturübersetzens in den Fokus zu rücken.

Ab Oktober 2021 soll im Anschluss an den Internationalen Übersetzertag mit der **translationalale berlin** das literarische Übersetzen als besonderer Bestandteil der Literaturproduktion mit einer Vielzahl von Formaten wie Lesungen, Performances, Vorträgen, einer Festrede, einem Übersetzer*innenporträt, Podiumsdiskussionen, einem Kritiker*innenslam, Workshops, Filmen, Fotos und einer Preisverleihung erfahrbar gemacht werden. Kinder und Jugendliche können zudem in interaktiven Übersetzungsworkshops spielerisch ihre Kreativität in Räumen zwischen den Sprachen erproben.

Kuratorinnen des Festivals: Nora Bierich, Claudia Hamm, Aurélie Maurin, Eva Profousová und Dorota Strońska



translationale berlin. Festival für Literaturübersetzung

1.- 3. Oktober 2021

Collegium Hungaricum Berlin

Dorotheenstr. 12, 10117 Berlin

www.translationale-berlin.net

translationale berlin. Festival für Literaturübersetzung ist ein Projekt von [Weltlesebühne e.V.](http://Weltlesebühne.e.V.) und [TOLEDO – Übersetzer*innen im Austausch der Kulturen](http://TOLEDO-Übersetzer*innen.im.Austausch.der.Kulturen). Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Deutschen Übersetzerfonds im Rahmen des Programms "Neustart Kultur". In Kooperation mit dem Collegium Hungaricum Berlin und dem Peter-Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Freien Universität Berlin.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher
Übersetzerfonds



Präsentiert von taz.



Pressekontakt: Jutta Büchter, presse@translationale-berlin.de